9. Streicherseminar

Improvisation für Streicher

Geige / Bratsche / Cello / Bass und alles, was auf Saiten gestrichen werden kann

9. Mirkaledo-Streicherseminar
Improvisation für Streicher

Geige / Bratsche / Cello / Bass und alles, was auf Saiten gestrichen werden kann

Mirkaledo bedeutet „Schöpfen aus der Quelle“ über die direkten Zugänge: **Körperwahrnehmung, Gefühle und Kontakt**.

Dieses zunächst außermusikalisch scheinende Herangehen wird im Verlauf des Kurses konkret auf die Gegebenheiten, den Spielenden oder die Spielende und das Instrument ins Musikalische übertragen.

Körperwahrnehmung und die Übertragung ins Musikalische
Die eigene Masse wahrnehmen im Hinblick auf die ihr innewohnende Kraft.
„Tun und Lassens“-Kräfte gehorchen der Urbewegung des Atems.

Gefühle und die Übertragung ins Musikalische
Gefühle sind wie Wellen, sie gehen ineinander über. Sie füllen den inneren Raum mit Inhalt und kommen durch ihn zum Ausdruck hinein in meine/deine Umgebung.

Kontakt und die Übertragung ins Musikalische
Die Beziehung wird vertont durch das Verhältnis der Töne und Klänge zueinander.
Tonsatz, Stimmführung, Instrumentierung, Unisono, Mehrstimmigkeit, Solo, Duo, Trio, Streichquartett, Streichorchester…Der Kontakt sorgt für die Balance der Differenzen durch Resonanz. Wie klinge ich in den Anderen? Klingen die Anderen in mir?

Der Kurs richtet sich an alle Streicher, egal ob Autodidakt, Anfänger oder Profi.

Bitte ein funktionstüchtiges Streichinstrument mitbringen.

Leitung: Simon Jakob Drees

9. Streicherseminar vom 08.07. – 10.07.2022

Freitag, 08.07. von 18-20 Uhr

Samstag, 09.07. von 10-18 Uhr

Sonntag, 10.07. von 11-14 Uhr

Kursgebühr: 132 € / 120 €; Anzahlung erforderlich

Anmeldung:
Simon Jakob Drees (030) 42 02 62 27
info@mirkaledo.de

Ort: Exploratorium berlin; Mehringdamm 55
Sarotti-Höfe, Aufgang C + D
10961 Berlin-Kreuzberg
Tel. (030) 84 72 10 52
www.exploratorium-berlin.de
E-Mail: info@exploratorium-berlin.de

Anmelden bitte bis Sonntag den 03.07.2022
Mindestens 5 TeilnehmerInnen

©2022 Simon Jakob Drees I Layout: Karsten Kelsch